

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 68.

Neuenbürg, Mittwoch den 2. Mai 1906.

64. Jahrgang.

## Kundschau.

Berlin, 28. April. Der Reichstag hat heute zuerst das Gesetz über die Haftpflicht der Automobilunternehmer und dann das Vogel-schutzgesetz in erster Lesung beraten. Die Sitzung nahm längere Zeit in Anspruch, da über beide Vorlagen eine recht eingehende Debatte stattfand. Das Automobilgesetz wurde in erster Linie vom Abg. Prinz Schönau-Carolath sehr warm begrüßt. Ähnlich sprachen sich auch die meisten folgenden Redner über die allgemeine Tendenz des Gesetzes aus. Daß ein Gesetz notwendig ist, das die Ausschreitungen des Kraftfahrzeugverkehrs trifft, die gefährdeten Straßengänger nach Möglichkeit sichert und ihnen, wenn sie von einem Automobil angegriffen werden, ausreichende Entschädigung gewährleistet, wurde allseitig anerkannt und nur in kleinen Einzelheiten gingen die Auffassungen über die Zweckmäßigkeit des Entwurfs auseinander. Aufgabe der Kommission wird es nun sein, ihn derart auszugestalten, daß in der Tat die Absicht des Gesetzes erreicht wird, nur die Ausschreitungen zu treffen und nicht die deutsche Automobil-Industrie, die in so kurzer Zeit sich eine so hohe Blüte errungen hat. Nachdem man die „Automobil-Vorlage“ einer Vierzehner-Kommission überwiesen, wandte man sich dem Vogel-schutz zu. Das bisherige Gesetz soll in einigen Punkten in Übereinstimmung gebracht werden mit der letzten internationalen Vereinbarung. Allgemein wurde dem Bedauern — auch vom Regierungsteile — Ausdruck gegeben, daß Italien noch immer nicht der internationalen Vogel-schutzkonvention beigetreten ist.

Am Reichstage sind wieder entscheidungsreiche Sitzungen herangenaht, denn am Montag ist das Haus in die zweite Lesung der neuen Steuer-Vorlage eingetreten. Mit der begonnenen Spezialberatung der neuen Steuer-Vorlagen im Reichstagsplenum muß sich das bis jetzt noch immer ungewisse Schicksal der Reform der Reichsfinanzen nach der einen oder der anderen Seite hin klären, mit Spannung kann man daher dem Verlaufe der Steuerdebatten des Reichsparlamentes entgegensehen.

Kaiser Wilhelm wird auf Einladung des Generaldirektors Vallin im Juni zwei bis drei Tage an Bord eines der beiden neuesten Dampfer der Hamburg-Amerika, „Amerika“ oder „Kaiserin Augusta Victoria“, Bohnung nehmen, am die Einrichtungen dieser Schiffe in allen Einzelheiten kennen zu lernen.

Am 27. April wurde König Otto von Bayern 58 Jahre alt. Aus diesem Anlaß fanden die üblichen kirchlichen Feierlichkeiten für das königliche Haus, den Hof, die Beamtenschaft und das Militär statt. Das Befinden des Königs ist gänzlich unverändert, sein körperlicher Zustand gut.

König Eduard von England wird bei der Rückkehr von seiner Mittelmeerfahrt auf der Durchreise nach London in Paris einen kurzen Aufenthalt nehmen. Der Präsident der Republik hat den König zu einem Diner eingeladen. Der König hat diese Einladung angenommen.

Rom, 1. Mai. Der Botschafter Lanza, der schon in Turin eine Wohnung gemietet hatte, kehrt schon in der nächsten Zeit nach Berlin auf seinen Posten zurück, auf ausdrücklichen Wunsch des Königs, der damit zeigen will, wie viel ihm an den guten Beziehungen mit Deutschland liegt. Lanza hat den Antrag, die maßgebenden Kreise in Berlin wissen zu lassen, daß keine Verstimmungen Italien an der Dreibundstreue nicht hindern sollen.

Mailand, 30. April. Beim heutigen Besuch des Königs in der Ausstellung waren vor dem deutschen Pavillon in der Ausstellung der Luftschifferabteilung zwei Feldwebel der Abteilung als Ehrenposten aufgestellt. In dem Saal war die offizielle deutsche Delegation versammelt, an ihrer Spitze

Ministerialdirektor v. Körner, dessen sich der König von den Handelsverträgen her erinnerte. General-Kommissär Baron v. Herich hielt eine kurze Ansprache und überreichte den deutschen Ausstellungskatalog in Prachtband. Der Katalog, in italienischer Sprache abgefaßt, ist ein Kunstwerk der deutschen Buchdruckerei und Buchbinderei. Die Baronin Herich überreichte dem König ein Blumenarrangement. — Gestern stattete der König der Belgier der Ausstellung der Firma Krupp einen Besuch ab.

Die österreichische Krise hat sich verschärft. Die Bemühungen des Ministerpräsidenten Freiherrn v. Gautsch, in der Wahlreformfrage ein Kompromiß der Parteien zustande zu bringen, gescheitert. Der Polenklub beschloß einstimmig die Ablehnung der Regierungsvorschläge und lehnte ebenso die Entsendung zweier Mitglieder in ein parlamentarisches Kabinett ab. Die Polen hofften hierdurch die Wahlreform gänzlich zu beseitigen, doch gilt dies als ausgeschlossen, da jeder kommenden Regierung vom Kaiser als erste Bedingung die Durchführung der Wahlreform auferlegt werden wird. — Ministerpräsident Fehr. v. Gautsch wurde vom Kaiser in Audienz empfangen und gab seine Demission, die vom Kaiser genehmigt wurde. Prinz Konrad zu Hohenlohe hat die Berufung zum Ministerpräsidenten angenommen.

In Ungarn haben am Sonntag die für zehn Tage anberaumten Reichstagswahlen begonnen. Bisher ist das Ergebnis von 289 Wahlen bekannt. Der Kossuthpartei sind 182, der Verfassungspartei 52, der liberalen Volkspartei 18 und der Sozialdemokratie 15 Sitze zugefallen, die übrigen sind zerplittert. Der Minister des Innern, Graf Andrássy, ist in 3 Bezirken gewählt worden. Der Justizminister Polonyi, der Ackerbauminister Daranyi, der frühere Präsident des Abgeordnetenhauses, Jusch, Baron Banffy und Coloman Szell sind gewählt. Viele Wahlen erfolgten einstimmig. Der Wahlkampf ist stellenweise sehr erbittert. So kam es in Karzan zu blutigen Schlägereien; die Wähler stachen mit Messern aufeinander los, so daß 4 Schwerverletzte ins Spital gebracht werden mußten. An einem anderen Orte haben fanatisierte rumänische Wähler den Gemeinderichter und den Hüfsnotar erschlagen.

Bern, 30. April. Der vormalige elsfässische Polizeikommissär Stephany wird Donnerstag vormittag in St. Ludwig (bei Basel) von der schweizerischen Behörde an die deutsche Behörde ausgeliefert werden.

In Petersburg wird das rätselhafte Verschwinden des Expriesters Gapon, der bekanntlich in der jüngsten revolutionären Bewegung in Rußland eine gewisse Rolle spielte, lebhaft besprochen. Es werden allerhand Selbsterzählungen über Gapon erzählt.

In Wladiwostok sind leghin wiederum Verhaftungen von der Spionage verdächtigen Japanern vorgenommen worden.

Aus Kamerun ist ein amtliches Telegramm in Berlin eingegangen, wonach die Unruhen in der südamerikanischen Landschaft Affobane durch Unterwerfung der Häuptlinge wieder beendet worden sind.

Eine Untersuchung ergab, daß ein Teil von San Franzisko infolge des Erdbebens gesunken ist. Die Trennung zwischen dem Mayor Schmitz und dem Gouverneur Pardee hat zum Teil politische Ursachen. Der Mayor wünscht die Miliz abzuberufen, während der Gouverneur glaubt, sie sei noch notwendig.

Aus Elsaß-Lothringen, 30. April. Die Generaldirektion der Reichseisenbahnen hat eine Verfügung erlassen, nach der Schüler und Schülerinnen nach Möglichkeit getrennt von einander in den Bahnloups unterzubringen sind und zwar in der Weise, daß Schüler in die Abteilung für Nicht-raucher, Schülerinnen in die Frauenabteilung verwiesen werden sollen. Wo es im Interesse der Kinder ge-

boten erscheint, sie getrennt von Erwachsenen unterzubringen, können besondere Schülerabteile eingerichtet werden.

Berlin, 30. April. Vor dem Schwurgericht Potsdam begann heute vormittag unter großem Andrang des Publikums die mit Spannung erwartete Verhandlung gegen den Lederarbeiter Rudolf Hennig, der der Ermordung des Kellers Siernoth beschuldigt ist. Hennig ist ein blasser, gelblich und leidend aussehender, schwächlicher Mann. Im Publikum befanden sich zahlreiche Damen aus der Gesellschaft.

Potsdam, 1. Mai. Der Lederarbeiter Hennig wurde wegen Raubmords zum Tode und wegen Diebstahls und Urkundenfälschung zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt.

Zu dem Mainzer Vergiftungsfall mit konserviertem Lachs wird vom Verein der Fischindustriellen Deutschlands in Altona a. d. Elbe berichtet, daß dieser Fall mit der deutschen Industrie nichts zu tun hat, weil es sich um amerikanischen Salm handelt, der gelocht und sterilisiert ist, während die deutsche Fischkonserven-Industrie die essiggaren Fische mit Sauce in Blechdosen einlegt, wobei derartige Zerlegungs Vorgänge schwerlich denkbar sind.

Offenburg, 30. April. (Submissionsblätter.) Bei der Submissions-Eröffnung über Anstreicherarbeiten für die Maste und Ausleger der städtischen Elektrizitätsleitung war das niederste Angebot für Anstrich der Holzmasten 1.80 M., das höchste 4.80 M. Bei 270 Masten beträgt also das höchste Angebot 1296 M., das niederste 488 M., der Unterschied also nicht weniger als 810 M. Bei den Auslegern war das höchste Angebot 1.60 M., das niederste 0.15 M., was bei 50 Auslegern 55 M. bzw. 7.50 M. somit einen Unterschied von 47.50 M. ausmacht. Der niederste Submittent würde also die gleiche Zahl Ausleger siebenmal anstreichen für das gleiche Geld, für welches die der höchste Submittent einmal anstreicht.

Im Herbst des letzten Jahres verschwand bekanntlich auf bis jetzt nicht aufgeklärte Weise auf dem Weg von St. Gallen nach Bern eine den Bundesbahnen gehörende Geldsendung von 100000 Franken. Die angestellte Untersuchung verlief ohne Ergebnis. Jetzt ist aus Winterthur der Gepäckpedient Wylder unter verdächtigen Umständen heimlich abgereist, angeblich nach Chile. Man vermutet in ihm den Dieb der 100000 Franken. Die Verfolgung des Flüchtigen ist eingeleitet. Wylder hat seinerzeit die Sendung von St. Gallen in Winterthur übernommen und darüber quittiert. Er war früher schon in Untersuchung, doch wurden keine belastenden Tatsachen gegen ihn gefunden.

## Württemberg.

Durch Königl. Verordnung vom 30. April ist die Ständeverammlung zur Wiederaufnahme ihrer Sitzungen am Dienstag den 8. Mai ds. J. zusammenberufen.

Stuttgart, 30. April. Königl. Musikdirektor A. Prem hat sich heute früh nach seinem neuen Wirkungsort, Wildbad, begeben und wird morgen sein Amt als Kurkapellmeister antreten. Der Scheidende durfte übrigens auch in den letzten Tagen noch einige Ehrungen entgegennehmen. So wurde ihm am Mittwoch voriger Woche gelegentlich seiner letzten Paradeumritt von unbekannter Seite ein Lorbeerkranz übergeben. Am Donnerstag, gelegentlich der Kompaniebesichtigungen auf dem Cannstatter Exerzierplatz, verabschiedete sich der König und am Samstag, dem Schlußtag der Besichtigungen, Herzog Albrecht von ihm. Am Samstagabend fand sodann im Offizierskassino des Infanterie-Regiments 125 eine besondere Abschiedsfeier statt, zu der sich außer den Offizieren auch die Ärzte und Beamten des Regiments eingefunden hatten und wobei der Re-

Anzeigenpreis:  
die 6 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 10 J;  
bei Anstuferteilung  
durch die Exped. 12 J.  
Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 J.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adressen:  
„Enztäler, Neuenbürg“.





Bekanntmachung

betr. Aenderung einer Wasserbenutzungsanlage an der Enz und Verleihung eines Wassernutzungsrechts.

Die Stadtgemeinde Wildbad beabsichtigt, ca. 60 m unterhalb der abzubrechenden Stadtmühle an der König Karlstraße in Wildbad ein Wassertriebwerk zur Verstärkung des städtischen Elektrizitätswerks zu errichten.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen, vom Tage nach Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, hier anzubringen.

Pläne und Beschreibung der Anlage liegen in der Oberamtskanzlei zur Einsicht auf.

Neuenbürg, den 1. Mai 1906.

R. Oberamt. Amtmann Gaifer.

An die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung.

Die Ortsbehörden werden zur Einsendung der im abgelaufenen Vierteljahr umgetauschten Quittungskarten veranlaßt.

Neuenbürg, den 1. Mai 1906.

R. Oberamt. Amtmann Gaifer.

H. Amtsgericht Neuenbürg.

Im Handelsregister, Abt. für Gesellschaftsfirmer, ist heute bei der Firma Hotel Klumpp in Wildbad, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen worden:

Die sämtlichen Gesellschafter haben am 28. März 1906 eine Statutenänderung beschlossen.

Wenn mehr als ein Geschäftsführer die Gesellschaft vertreten, bedürfen Erklärungen, die namens der Gesellschaft abgegeben werden, der Zeichnung durch sämtliche Geschäftsführer.

Der Aufsichtsrat hat am 22. März 1906 die Bestellung eines zweiten Geschäftsführers in der Person des Herrn Oskar Richter, Kaufmanns in Wildbad, beschlossen.

Den 27. April 1906.

Oberamtsrichter Doderer.

Den Kgl. Ortsschulinspektoren

gehen dieser Tage die statistischen Tabellen über das Schulwesen zwecks umgehender Ausfüllung zu. Mit denselben sind auch die „Schultabellen“ sämtlicher, auch der neuer nicht visitierten Schulklassen, vorzuliegen.

Höfen, den 30. April 1906.

R. Bezirksschulinspektorat Schneider.

Neuenbürg.

Dankagung.

Für den hiesigen Vereinshausbaufonds sind vom Evang. Junglingsverein hier 300 M. übergeben worden.

Den 30. April 1906.

Ev. Stadtpfarramt. Hgl.

Herrenalb.

Fahrnis-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des G. Hädinger, Balzhornwirts in Herrenalb, versteigere ich am

Montag, den 14. Mai ds. Js., von nachmittags 1 Uhr an

am Rathaus in Herrenalb:

- 1 Piano, 1 Viktoriawagen, 1 Landauer, 1 Breal, 1 Holzschlitten, 4 Chaisengeschirre, 2 Pflüge, 3 Leiterwagen, 1 Wagenwinde, verschiedenes Fuhrgeschirr, 1 Rübenmühle, ca. 50 Zentner Kartoffeln, 57 Flaschen verschiedene Weine, ca. 15 Liter Kirchengewiss u. s. w.

Den 30. April 1906.

Bezirksnotar Schweikert.

Ruhholz-Verkauf.

Das G. Forstamt Kältenbrunn in Gernsbach verkauft aus Domänenwaldungen mit Borgfrist bis 1. November 1906 im Wege schriftlichen Angebots nachverzeichnetes Langholz, worüber losweise Auszüge unentgeltlich, Einzelverzeichnisse wie bisher gegen Ertrag der Schreibgebühren vom Forstamt und den Forstwarten bezogen werden können:

Dienstbezirk Dürrenh.

Schlagholz aus Abt. 1, 4, 15. Forststämme: 22 III. und IV. Klasse; Nadelholzstämme: 21 I. und II., 656 III.—V. Klasse; Nadelholzstöße: 78 III. Klasse; Nadelholzstämme: 20 II. Kl.

Dienstbezirk Brotenan.

Schlagholz aus Abt. 35 und 37. Forststämme: 19 I. und II., 144 III. und IV. Klasse; Forststöße: 6 II. Kl.; Forststämme: 14 II. Kl.; Nadelholzstämme: 89 I. u. II., 399 III.—V. Kl.; Nadelholzstöße: 65 I. und II., 63 III. Klasse; Nadelholzstämme: 58 I. und II. Klasse.

Dienstbezirk Kältenbrunn.

Schlagholz aus Abt. 50, 59, 75. Forststämme: 183 III. und IV. Kl.; Forststämme: 19 II. Kl.; Nadelholzstämme: 26 I. u. II., 478 III.—V. Kl.; Nadelholzstöße: 23 I. und II., 12 III. Kl.; Nadelholzstämme, 30 I. und II. Klasse.

Dienstbezirk Rombach.

Schlagholz aus Abt. 86, 93, 95, 101. Forststämme: 420 III. u. IV. Klasse; Nadelholzstämme: 88 I. u. II., 1066 III. bis V. Kl.; Nadelholzstöße: 19 II. u. 33 III. Kl.; Nadelholzstämme: 43 I. und II. Kl.

Zusammen etwa 2900 Zm.

Die Angebote sind nach Abteilungen und Klassen getrennt auf 1 Zentimeter der Normalhölzer zu stellen, wozu die Formulare vom Forstamt und Forstwart Schultheiß in Rombach unentgeltlich bezogen werden können.

Die Ausschreibung hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen.

Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ruhholz“ versehen, spätestens am Freitag den 18. Mai 1906, vormittags 10 Uhr beim Forstamt Kältenbrunn in Gernsbach eingereicht sein, wobei um diese Zeit die Öffnung derselben erfolgt und inzwischen die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

Das Holz wird vorgezeigt von den Forstwarten: Lauer in Dürrenh., Rheinschmidt in Brotenan, Dientel in Kältenbrunn und Schultheiß in Rombach.

2 Dielenwagen

samt Leitern, sowie

1 Pritschenwagen

verkauft billig

H. Kessler,

Pforzheim, Schloßberg 19.

Fgelsloch.

Beigholz-Verkauf.

Am Samstag, den 5. Mai d. Js., vormittags 9 Uhr

werden auf hiesigem Rathaus aus dem Gemeindevald 44 Rm. tannenes und forchenes Prügelholz und 4 Rm. birkenes Prügelholz im öffentlichen Aufstreich verkauft. Liebhaber sind hiemit eingeladen. Den 28. April 1906.

Schultheißenamt. Vertsch.

Holz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen:

Freitag, 4. Mai 1906,

vormittags 12 Uhr, in der Marzeller Mühle aus dem Groß. Klosterwald: 112 Ster buchenes, 234 Ster Nadelholzscheitholz, 48 Ster buchenes, 53 Ster gemischtes, 184 Ster Nadelholzprügelholz und 1020 gemischte Wellen.

Die Forstwarte Schnurr in Marzell und Eisele in Burbach geben auf Verlangen nähere Auskunft.

Holz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen

Montag, 7. Mai 1906,

vormittags 10 Uhr im Rathause in Langenalb aus dem Distrikt Lannwald: 16 Bau- und Wagnereichen, 49 Nadelholzhauftangen, 560 Ster buchenes und 627 Ster tannenes Scheit- und Klotzholz. Aus dem Distrikt Maissenbach: 10 (Wagner-) Eichen, 10 eichene Wagnerstangen, 37 Nadelholzstämme, 18 Ster buchenes, 10 Ster eichenes, 130 Ster Nadelholzscheitholz, 42 Ster gemischtes und forlenes Prügelholz.

Domänenwaldhüter Knoll in Pfaffenroth und Forstwart Fluderer in Schielberg geben auf Verlangen nähere Auskunft.

Schwann.

Wir beehren uns hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

am Sonntag den 6. Mai ds. Js.

stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zum „Döfen“ in Schwann freundlichst und ergebenst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Otto Wankmüller, Schreiner in Schwann, Sohn des † Gottfried Wankmüller, Ortsteuerbeamter.

Marie Schauble,

Tochter des Hubert Schauble, Hauerobermann, Dennach.

Pfingweiler.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur

Feier unserer Hochzeit

auf Sonntag den 6. Mai ds. Js.

in das Gasthaus z. „Sonne“ in Pfingweiler freundlichst und ergebenst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Ludwig Huber, Ittersbach.

Bertha Bees, Pfingweiler.

Sämtliche

Schulbücher

empfehlen zu billigsten Preisen

C. Meeh.



Waldrennach, 1. Mai 1906.

### Todes-Anzeige.

Lieferschütterer teilen wir unseren Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Rosine Baier Ww.,**  
geb. Kentschler,

heute mittag 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 71 Jahren zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten  
die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag, 3. Mai, nachm. 3 Uhr.

Herrenalb, 1. Mai 1906.

### Dankagung.

Für die von so vielen Seiten bekundete herzliche Teilnahme während des Krankseins und bei der Beerdigung meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter und Schwägerin

**Mathilde Bechtle**

sprechen wir innigen Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Karl Bechtle**  
mit Familie.

## Sägegatter

und

## Holzbearbeitungsmaschinen

liefert in modernster, schwerster Ausführung die seit 1865 bestehende renommierte

**Spezialmaschinenfabrik**

**C. Blumwe & Sohn Akt.-Ges.**  
in Bromberg — Prinzental.

(Bis jetzt ca. 1200 Sägewerke im In- u. Ausland eingerichtet.)

Großes Musterlager in Karlsruhe.

Bureau für Süddeutschland

**Jean Julier, Karlsruhe,**  
Gartenstrasse 10.

Garantie für tadellose Arbeit!

## Freilaufnaben

Modell 1906!

mit Rücktrittsbremse, alle besseren Systeme als:

'Corpedo', 'Nekarsulmer', 'New-Departure' etc.

werden bei pünktlichster Arbeit für netto M. 16.50 in jedes Fahrrad eingebaut.

Mit 36 neuen Speichen 1 M. mehr!

Bestellungen werden entgegengenommen bei:

**Wilhelm Burgner in Calmbach und**  
**Bismarckstraße 22 III, Pforzheim.**

## Nigrin

gibt jeder Art Schuhzeug prächtigen nicht abfärbenden Hochglanz!

### 4200 Mk.

werden von einem pünktlichen Zinszähler gegen Versicherung eines Wohnhauses mit Gütern aufzunehmen gesucht.

Gefl. Offerte nimmt entgegen die Geschäftsstelle ds. Bl.

Pfinzweiler.

3 starke

### Bienenvölker

samt Kästen und Bienen-Kand verkauft

Schullehrer Schlauch.

### Junger Bursche,

gesund und kräftig, im Alter von 14—16 Jahren, als Laufbursche gegen Lohn gesucht.

Neue Heilanstalt Schömberg.

Neuenbürg.

### Eine Wohnung

mit 2 Zimmern und Küche hat bis 1. Juni zu vermieten

J. Mayer, Wagnerstr.

Einige jugendliche und einige erwachsene

### Arbeiter

für Jahresbeschäftigung gesucht.

Papierfabrik Wildbad.

### Bijouterie-Lehrlinge

und

### Polierseulenlehrling

werden bei vielseitiger Ausbildung und teilweiser Fahrtvergütung angenommen.

Karl Scholl, Pforzheim  
Silber- u. Stahlbijouteriefabrik  
Durlacherstraße 33, II. Stock.



Allen voran ist

**Johns „Voll dampf“**  
Waschmaschine

mit transportablem Sparolen und Wasserzähl zur Bereitung des beim Waschen nebenher erforderlichen warmen Wassers (ohne besondere Feuerung.) Lieferung auch auf Probe.

**J. A. John, A.-G.**  
Illversgehofen.

Niederlage bei  
**Chr. Grussle & Söhne**  
Neuenbürg.

### Schneiderlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge aus achtbarer Familie wird in die Lehre genommen.

**Fr. Arnold, Pforzheim**  
Jahnstr. 30 a.

Pforzheim.

## 1 Stahlgraveur-Lehrling,

welchem Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung geboten ist, wird sofort oder später angenommen.

**Frantz & Stamer,**  
Eckampfer- und Galerienfabrik,  
Zerrennerstraße 23.

Formulare aller Art	Programme	<b>Karten</b>
Rechnungen	Visite-	
Briefbogen mit Firma	Empfehlungs-	
Wechsel u. Quittungen	Verlobungs-	
Geschäfts-Couverts	Hochzeits-	
Mitteilungen	Trauer-	
Plakate	Grabreden etc. etc.	
sowie alle sonstigen im amtlichen, geschäftlichen und privaten Verkehr vorkommenden		

**Druck-Arbeiten**

liefert billigst

**C. MEEH**  
Buchdruckerei, Neuenbürg.



### Kinder-, Sport- und Leiterwagen

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Phil. Schmid, Sattler, Schwann.**

Neuenbürg.

Ein gut möbliertes, heizbares

### Zimmer

mit besonderem Eingang, hat an soliden Herrn sofort zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

### Eisen-Grz-Bergwerk.

Wo ist ein solches wieder zu eröffnen auf dem „Schwarzwald.“

Offerten bitten unter F. R. K. 526 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Birkenfeld.

### Zimmerleute-Gesuch.

2—3 Zimmerleute finden sofort Beschäftigung bei

Zimmermeister Bott.

Sehr billig zu verkaufen eine schöne, neuangefertigte

### Ausstauer

ohne Namen eingestickt, bestehend aus 12 Leintüchern, 6 Paar Bettüberzügen, 12 Haupfel, 12 Kissen, 24 Stück Hemden, 12 Paar Beinkleider, 12 Bettjaken, 2 Paar Parabelstiften, 2 Unterröcke, 12 Paar Strümpfe.

Offerten unter L. R. an die Exped. ds. Bl.

Frolburger

### Münster-Lotterie

Ziehung am 16., 17., 18. u. 19. Mai 1906

12184 Geldgewinne ohne Abzug Mark

## 322500

Hauptgewinn Mark

100000, 40000  
20000, 10000

Losé à M. 3.30 Porto u. Liste 30 Pfg. extra

Stuttgarter Liederkranz

### Geld-Lotterie

Ziehung 3. Juli 1906

2025 Geldgewinne ohne Abzug Mark

## 60000

Hauptgewinne: 25000 M.  
10000 M., 5000 M.

Losé à M. 2.— Porto u. Liste 35 Pfg. extra empfängt u. versendet das Generaldebit

**Eberhard Fatzler, Stuttgart**  
Canalstraße 20.

In obstarmen Jahren gibt es zur Herstellung eines vorzüglichen, gesunden und billigen

### Haustrunkes

keinen besseren Ersatz als

**Jul. Schraders Mostsubstanzen in Extraktform**

Port. zu 150 u. 50 Liter in Neuenbürg bei Apotheker Bozenhardt; in Wildbad bei Anton Heinen, Drog.; in Herrenalb bei Apotheker Bozenhardt und in Schömberg bei Emil Hähl.

### Fahrplan-Plakate

in den bekanntesten Ausgaben zu haben in der Exped. ds. Bl.

Neuenbürg.

### Reißzeuge

bester Qualität, in schöner Auswahl bei

C. Meeh.

